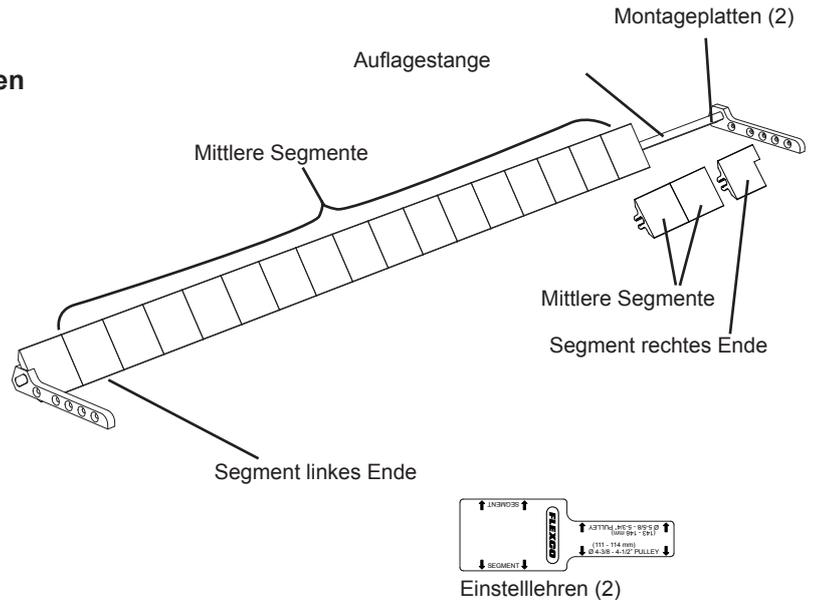


Hitch Guard (Einzugsschutz) - für Scanner-Eye-Anwendungen

Montageanleitungen

Der Einzugsschutz besteht aus den folgenden Teilen:

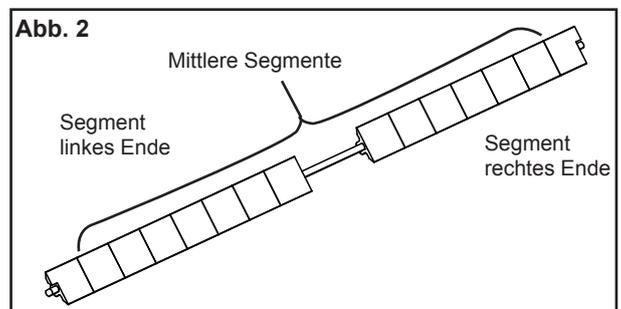
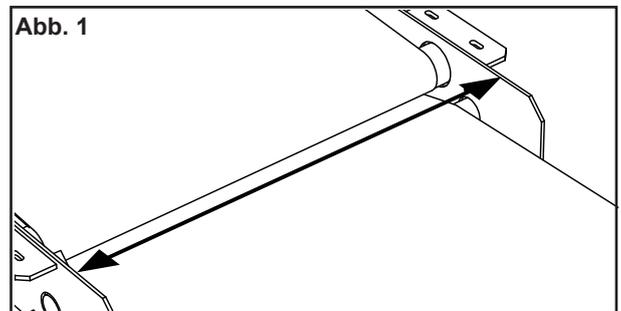
- Auflagestange (1)
- Mittlere Segmente
- Segment rechtes Ende (1)
- Segment linkes Ende (1)
- Montageplatten (2)
- 6 mm -Flachsechskantschrauben (4)
- 6 mm -Unterlegscheiben (4)
- 6 mm -Nylokmuttern (4)
- Einstelllehren (2)



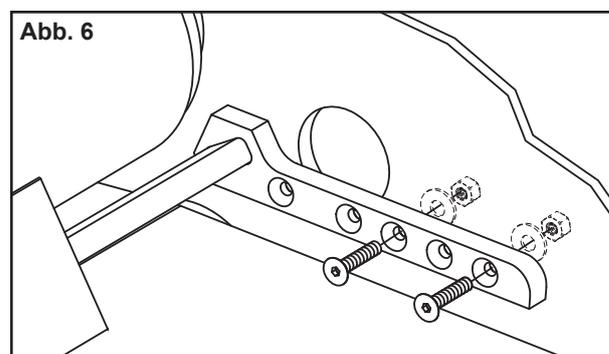
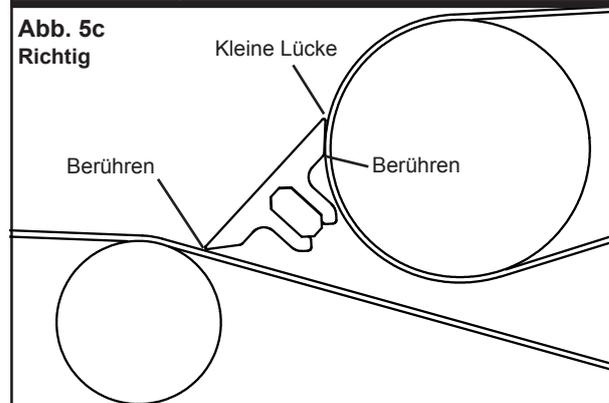
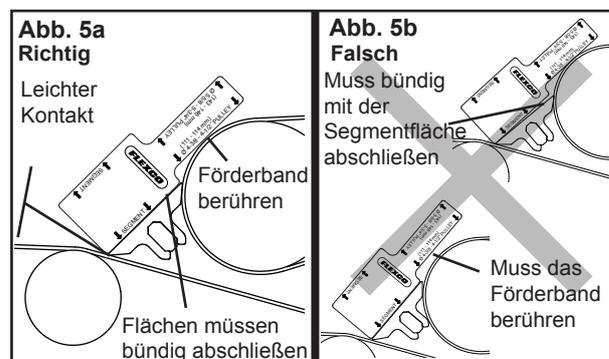
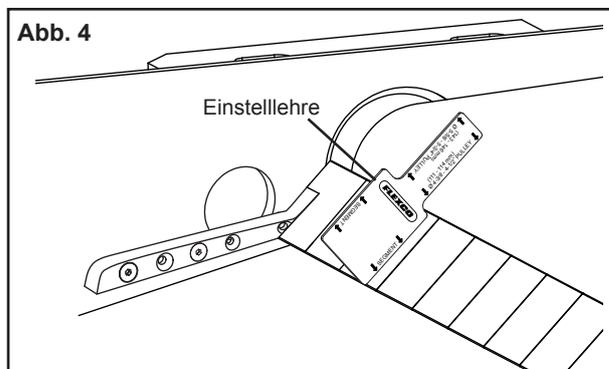
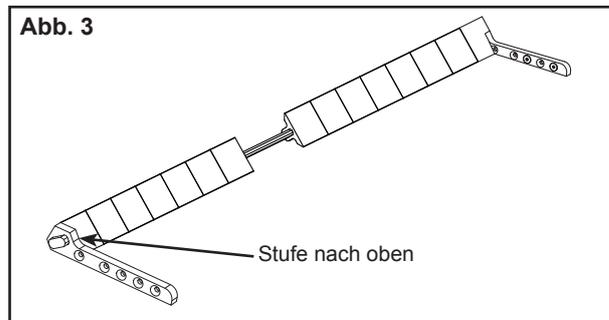
Für die Montage erforderliche Werkzeuge:

- | | |
|-----------------------------|---------------------------------|
| - Bohrer | - 6 mm -Durchtreiber |
| - Trennsäge | - Stahlhammer |
| - Tischkreissäge | - Weicher Gummihammer |
| - 2,4 mm -Bohrstück | - 11 mm -Maulschlüssel ODER |
| - 7 mm -Bohrstück | 11 mm -Steckschlüsselsatz |
| - Großer Flachsraubendreher | - 4 mm -Innensechskantschlüssel |

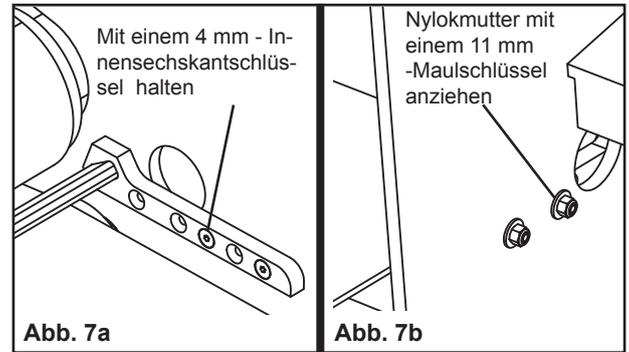
1. Den Kopftrommeldurchmesser an der Einzugstelle messen, sofern nicht bekannt.
2. Die Breite der Seitenverkleidungen an der Einzugstelle jeweils innen und mit einer Genauigkeit von 1,5 mm messen (Abb. 1).
3. Die Auflagestange 1,5 - 3 mm kürzer schneiden als das in Schritt 2 gemessene Maß. Gegebenenfalls Grate von der Auflagestange entfernen.
4. Alle Segmente auf der Stange anbringen, einschließlich der Segmente am linken und rechten Ende. In der Mitte Platz für die beiden mittleren Segmente in lassen (Abb. 2).



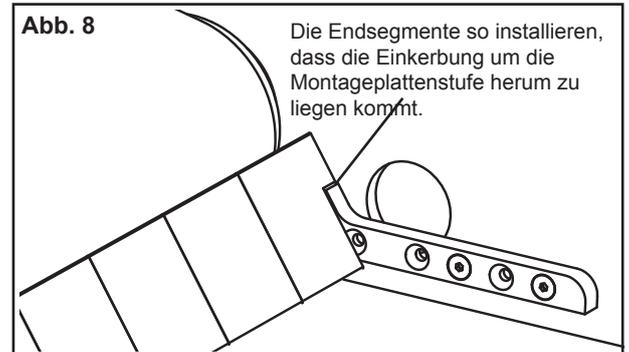
5. Die Stahlmontageplatten wie abgebildet auf die beiden Enden der Auflagegestange schieben, dabei muss die „Stufe“ nach oben zeigen (Abb. 3).
6. Die montierten Segmente auf dem Förderband in Einbaulage bringen, dabei die Lücke der Einzugsstelle bedecken.
7. Unter Verwendung der mitgelieferten Einstelllehren die entsprechende Trommeldurchmesserseite gegen die obere Trommel und die gekennzeichnete Segmentseite gegen die flache Seite des Segments halten (Abb. 4).
8. Zur korrekten Positionierung des Einzugsschutz dieses drehen, bis die Segmentseite der Einstelllehre bündig mit der flachen Seite abschließt, die Trommelseite der Einstelllehre an der oberen Trommel/am oberen Band anliegt und die Unterkante leichten Kontakt mit dem unteren Band hat (Abb. 5a & 5b). Fig. 5c zeigt die korrekte fertige Segmentorientierung.
9. Nach korrekter Positionierung des Einzugsschutz mit Durchtreiber und Stahlhammer oder Markierstift die beiden Montageplattenbohrungen auf die Innenwände der Seitenverkleidungen übertragen. Die erste Übertragungsbohrung sollte der Auflagegestange am nächsten sein. Die zweite Übertragungsbohrung sollte soweit entfernt sein, wie es die Tragkonstruktion ermöglicht. **NICHT ZWEI NEBENEINANDERLIEGENDE BOHRUNGEN VERWENDEN.**
HINWEIS: Um eine Bewegung des Einzugsschutz oder Montageplatte zu verhindern, das installierte Segment mit dem Knie oder einem schweren Gegenstand abstützen.
10. Einzugsschutz Baugruppe entfernen. Mit einem 2,4 mm-Bohrstück ein Führungsloch bohren. Das Loch mit einem 7 mm -Bohrstück beenden. Grate und Fremdobjekte entfernen.
11. Einzugsschutz Baugruppe wieder in Einbaulage bringen.
12. Eine 6 mm -Flachsechskantschraube durch die Montageplatte und die Bohrlöcher in den Seitenverkleidungen einsetzen. An der Außenfläche der Seitenverkleidung jeweils eine 6 mm -Unterlegscheibe und eine 6 mm Nylok Mutter locker auf jede 6 mm -Flachsechskantschraube drehen (Abb. 6). Bei den anderen drei Einbaulagen genauso vorgehen.
13. Vor dem endgültigen Anziehen der Befestigungselemente die Einbaulage mit den beigefügten Einstelllehren überprüfen (siehe Schritte 7 u. 8).



14. Den 4 mm -Innensechskantschlüssel innen an der Förderbandverkleidung in die Kopfschraube einsetzen (Abb. 7a) und gleichzeitig die 6 mm -Nylok Mutter außen an der Verkleidung mit einem 11 mm -Maulschlüssel (oder einem Steckschlüsselsatz) anziehen (Abb. 7b).

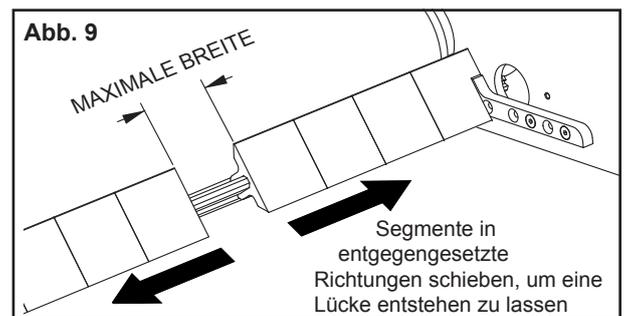


15. Die Segmente am rechten und linken Ende mit einem weichen Gummihammer auf die Auflagegestange klopfen, wobei die Einkerbungen um die Montageplattenstufen herum zu liegen kommen (Abb. 8). Die restlichen mittleren Segmente installieren.

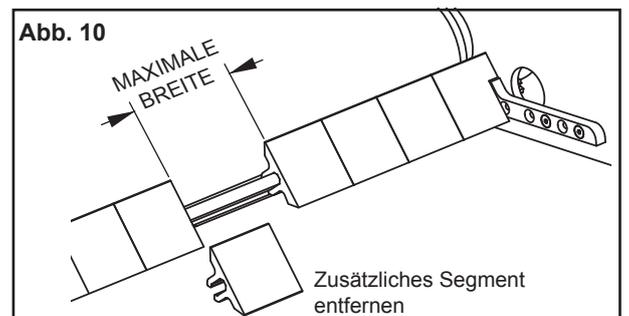


16. **HINWEIS:** Möglicherweise passt nicht eine genaue Anzahl von Segmenten auf die Auflagegestange. An der offenen Stelle die Segmente fest in entgegengesetzte Richtungen drücken. Die „maximale Breite“ der Lücke messen (Abb. 9).

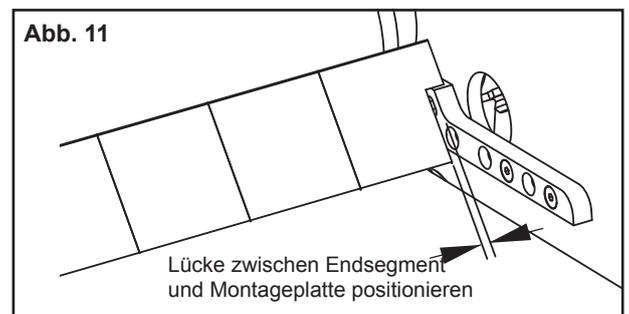
17. Wenn die MAXIMALE BREITE größer ist als 38 mm, das letzte Segment mit der Tischkreissäge auf eine Breite schneiden, die 1,5 - 3 mm kleiner ist als die MAXIMALE BREITE.



18. Wenn die MAXIMALE BREITE geringer ist als 38 mm:
- Ein zusätzliches Segment neben der Lücke herausnehmen (Abb. 10).
 - Die MAXIMALE BREITE der Lücke messen und durch 2 teilen. ($X / 2$)
 - Mit einer Tischkreissäge zwei letzte Segmente auf eine Breite schneiden, die 0,8 - 1,5 mm kleiner ist als das Maß aus Schritt b oben.



19. Das/die modifizierte/n letzte/n Segment installieren und dann alle Segmente so über die Auflagegestange verteilen, dass sie fest zusammen sitzen und der Gesamtabstand zwischen einem Endsegment und der Montageplatte 1,5 - 3 mm beträgt. Dadurch ist genügend Spiel für eine mögliche thermische Ausdehnung der Segmente gegeben (Abb. 11).



Flexco Europe GmbH • Maybachstrasse 9 • 72348 Rosenfeld • Deutschland
Tel: +49-7428-9406-0 • Fax: +49-7428-9406-260 • E-mail: europe@flexco.com

Besuchen Sie www.flexco.com, um andere Standorte und Produkte von Flexco kennenzulernen.

©2021 Flexible Steel Lacing Company. 11/17/21. Zum Nachbestellen: X4279

